kontakte

Informationen der katholischen Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Altoberndorf
Beffendorf
Bochingen
Epfendorf
Harthausen
Hochmössingen
Oberndorf
Talhausen

26. November – 10. Dezember 2017 **17. Jahrgang Nr. 20**

Jahresthema 2018

„Suche Frieden“

Themen dieser Woche

Neues Jahresthema:
Mit dem 1. Advent feiern wir nicht nur den 1. Tag des neuen Kirchenjahres, wir machen auch die ersten Schritte mit dem neuen Jahresthema, das uns geleiten, begleiten und so zum Nachdenken, diskutieren, handeln und feiern anregen soll.
Selbstverständlich liefert es uns den Rahmen für unseren Adventsweg und unsere Christfeiern: „Suche Frieden“
Wir haben uns in diesem Jahr zum einen von der weltpolitischen Lage und der Kirche in Deutschland inspirieren lassen - der Katholikentag in Münster wird unter dem Leitwort „Suche Frieden“ stehen - zum anderen knüpfen wir an an das letztjährige Thema „unterwegs – wohin?“, das uns immer wieder mit unserer tiefen Sehnsucht in Kontakt gebracht hat und mit „Frieden“ uns nun ein mögliches Ziel vor Augen stellt.
Das Leitwort ist entnommen dem Psalm 34, in dem es heißt: „Meide das Böse und tu das Gute; suche Frieden, jage ihm nach.“
Als Bild wird uns der „Regenbogen“ begleiten. Nach der Sintflut wurde er für Noah zum Zeichen des Friedens zwischen Himmel und Erde und damit die Verheißung von Zukunft. Nun soll er uns Zeichen der Verbindung, Zeichen der Hoffnung und Auftrag zum Handeln sein.
So wird er unseren Adventsweg überstrahlen, seine Farben werden uns helfen, die Botschaften der Sonntage zu erschließen und der Raum unter dem Bogen wird uns mit seiner Landschaft, mit seinen Symbolen zum Weiterdenken anregen. *PR Helga Dlugosch*

SE: Ökum. Hausgebet im Advent
Am Mo, 11.12. um 19.30 Uhr laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Vorschläge zur Gestaltung des Hausgebets liegen in den Kirchen zur Mitnahme bereit.

Gruppen und Verbände

Ao: Sternsingeraktion
Welche Kinder und Jugendlichen würden gerne an der Sternsingeraktion 2018 mitmachen? Interessierte melden sich bitte bei Beate Haaga, Tel. 1562

Ep: Cafe „KOMM“
im evangelischen Gemeindehaus in Epfendorf am Fr, 24. November von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ep: Bibel teilen
Am Mo, den 4. Dezember um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Wir lesen miteinander aus dem Römerbrief.

Ho: Regenbogengruppe MINIS
treffen sich am Fr. 08.12 von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar

Termine und Sitzungen

Be/Ep/Ta: Der Kirchengemeinderat
trifft sich zur nächsten Sitzung:
in **Ep** am Fr, 24.11. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
in **Be** am Mo, 27.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
in **Ta** am Di, 28.11. um 19 Uhr im Vereinsraum

Ho: Abbuchung Jahresgebühr Kontakte
Am 6.12.2017 wird der Jahresbeitrag für das Kontakte Abo eingezogen. Bitte teilen Sie Herrn Ewald Fehrenbacher Ihre neue Kontonummer mit, welche sich durch die Fusion Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar ergeben hat. Am besten schriftlich oder per eMail: ewald.fehrenbacher@web.de

Advent

Ep: Weihnachtskonzert
Heinz Koch (der singende Schwarzwurstbaron) und das Claribrass Quintett

mit Corinna laden zu einem Weihnachtkonzert der besonderen Art ein. Mit Liedern, Geschichten und Gedichten stimmen sie auf die bevorstehende Adventszeit ein. Lassen Sie sich am So, 3.12. um 18 Uhr in der St. Remigius Kirche in Epfendorf verzaubern.
Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kinderkrebsstation im Olgahospital wird gebeten.

Be: Missions-Adventsbasar
In drei Wochen ist Advent. Es wird also Zeit, an die Vorbereitungen für den Basar zu denken.
Ab Mo, 21.11. werden wieder viele Hände zum Vorbereiten, Kranzen und Dekorieren gebraucht. Wer Zierreisig, Buchs, Thuja, Efeu, Moos usw. erübrigen kann, darf dies gerne schon in der Woche davor beim Gemeindehaus ablegen. Auch für jede Spende an Weihnachtsbredle sind wir dankbar.

Am Sa, dem **2.12. ab 14 Uhr** lädt dann die Beffendorfer Kirchengemeinde traditionell zum Basar ins Gemeindehaus ein.
Fast jede Familie war mit der Vorbereitung des Basars beteiligt.
Natürlich freuen wir uns, wenn wieder ein guter Erlös beim Verkauf des Angebotes erzielt wird. Es ist aber für alle Beteiligten eine Freude, miteinander für die gute Sache zu arbeiten und zu sehen, welch schöne und leckere Sachen man gemeinsam machen kann.
Der Erlös des Basars geht wie in all den Jahren an die Geschwister Annerose und Margaritta Maier, die in der Grenzregion von Kongo und Rwanda seit über 30 Jahren arbeiten. Da die Menschen dort kaum Unterstützung von der Regierung bekommen, sind sie auf die verlässliche Hilfe durch die kirchlichen Organisationen angewiesen.
Unsere Missionsschwestern danken jetzt schon nicht nur für die finanzielle sondern auch ausdrücklich fürs Gebet und für die ideelle Unterstützung aller, die sich für diese Aktion einsetzen.
Für den Missionskreis Marianne Klausmann

Ha: Das Adventsmärktle
findet am Mi, 29.11. ab 18 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus statt.
Es gibt:

- Weihnachtsgebäck
- Adventskränze-und Gestecke
- Versch. Geschenkartikel

Für das leibliche Wohl sorgt die Ministrantengemeinschaft Harthausen.
Ein Teil des Erlöses wird an das Institut St. Bonifatius zur Unterstützung des Projektes von den Schwestern Maier aus Beffendorf (Goma) gespendet.

Ho: Adventsnachmittag
Am 3.12 findet um 14 Uhr der Adventsnachmittag in der Turnhalle Hochmössingen statt

Ob: Kongo Kaffee am Weihnachtsmarkt
Nach der gelungenen Prämiere im Jahr 2016 öffnet auch in diesem Jahr die Kolpingsfamilie Oberndorf im ehemaligen Jugendcafe Omnibus in der Hauptstraße über den Weihnachtsmarkt das Kongo Kaffee. Am Sa, 9.12 von 13 bis 21 Uhr und am So, von 12 bis 18 Uhr sind die Türen zum Aufwärmen und gemütlichen Verweilen geöffnet. Obwohl Pfar-

rer Jean Lukombo nicht mehr in unserer Gemeinde tätig ist, war es der Kolpingsfamilie wichtig, das Kongo Traktor Projekt fort zu führen. Daher fliesen auch der Erlös und die Spenden vom diesjährigen Kongo Kaffee voll und ganz in das Projekt. Die Verantwortlichen werden das ehemaligen Jugendcafe wieder mit kongolesischem und weihnachtlichem Flair gestalten und hoffen auf zahlreiche Besucher*innen. Angeboten wird wieder neben Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) Glühwein und Punsch sowie verschiedene Erfrischungsgetränke. Des Weiteren wird eine selbst gekochte warme Speise aus dem Kongo angeboten.
Kuchenspenden sind gern gesehen und können am Samstag und Sonntag während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Kolpingsfamilie freut sich gerne über Besucher aus nah und fern.

Giuseppe Scherer

Ob: Weihnachtsmarkt
Der Missionsausschuss St. Michael freut sich über viele Besucherinnen und Besucher an seinem Weihnachtsmarktstand am 09.+10. Dezember vor der ehemaligen Buchhandlung. Wie immer gibt es Gebasteltes und Gebackenes zu erwerben. Aber auch die beliebten Glühenden Kirschen und Kinderpunsch laden zum Verweilen unter den Mistelzweigen, die auch zu kaufen sind, ein.
Wie immer wird der Erlös für Missionsprojekte in aller Welt verwendet.
Während des Weihnachtsmarktes wird es in der St. Michaelskirche wieder eine **Krippenausstellung** geben. Herzliche Einladung, in der beheizten Kirche zu Verweilen.

Für den Missionsausschuss W. Hauser

Ob: Einladung zur Gemeindeversammlung und Einstimmung in den Advent
Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde St. Michael herzlich zur Einstimmung in den Advent ein. Im Rahmen eines größeren Kaffeestübles lädt der Kirchengemeinderat am 1. Advent, 3. Dezember, ab 14:30 Uhr in das Don-Bosco-Haus ein. Eröffnet und mitgestaltet wird der Mittag vom Kindergarten Don Bosco. Dann wird es vom Kirchengemeinderat einen geistlichen Impuls zum Beginn des Advent geben.
Ab ca. 15:30 Uhr beginnt dann die Gemeindeversammlung. Themen werden sein: Auswertung der Gemeindeumfrage, Baumaßnahmen Dreifaltigkeitskirche, Pfarrhaus und Maria Königin Kirche sowie Kirche am Ort.

Ta: Begegnungsnachmittag
am 2. Advents-Sonntag, 10.12. um 15 Uhr in der Gemeindehalle Talhausen.
Wir laden alle, die sich unserer Kirchengemeinde verbunden fühlen, herzlich zu einem gemütlichen Begegnungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen, adventlicher Musik und gemeinsamem Singen ein!
Manche Begegnungen sind wie Regentropfen.
Sie küssen deine Stirn, berühren dein Herz und nehmen deine Tränen mit.
Gerne bieten wir in Talhausen auch einen Fahrdienst an!

Kirchengemeinderat Mariä-Heimsuchung-Talhausen

Gottesdienste

Bo: Die Krankenkommunion
bringen die Kommunionhelferinnen all denjenigen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können am Fr, 1.12.

Bo: Rorate
feiern wir am Di, 5.12., Di, 12.12. und Di, 19.12. jeweils um 6 Uhr und laden zum anschließenden Frühstück ins Gemeindehaus ein. Die Schülergottesdienste am Mittwoch entfallen jeweils.

Ep: Die Rosenkranzgebete
finden zu den üblichen Zeiten an den

üblichen Orten statt.

Ha: Gott, dafür möchte ich Dir Danke sagen

dass du in guten, in schlechten Tagen, neben mir stehst und mit mir gehst.
Besonders auch, wenn wir Geburtstag feiern, ein Ehejubiläum, eine bestandene Prüfung, irgendein glücklicher Umstand, der mein Leben auf neue Bahnen lenkt, schätzen wir es, nicht alleine zu sein. Gott geht mit uns. Es ist schön,
dass er uns immer zur Seite steht.
Viele runde Geburtstage und weitere Jubiläen durften und dürfen wir in diesem Jahr feiern und wir möchten am So, 26.11., um 10.30 Uhr in unserer St. Michaelskirche Gott danke sagen für alles und um seinen Segen für Zukünftiges bitten. Herzliche Einladung an Alle und besonders alle runden Geburtstagskinder, Jubiläum Feiernde, deren Freunde und Familien.
Wir freuen uns auch über viele Besucher aus der ganzen Seelsorgeeinheit zu unserem „Gott sei Dank"-Gottesdienst.

Wir und die Welt

Ep: Eine-Welt-Laden

Am So, den 26. November werden nach dem Gottesdienst Waren aus dem „Eine-Welt-Laden" verkauft.

Ha: Päckchen fürs „Glaserhaus" nach Stuttgart

Fröhliche Weihnacht für arme und bedürftige Menschen
Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, liegen der Kirchengemeinde St. Michael Harthausen besonders am Herzen. Nicht nur zur Weihnachtszeit.
Deutlich wird dies seit Jahren durch die enge Freundschaft zwischen der Kirchengemeinde und dem „Glaserhaus" in Stuttgart. Dort betreut Pfarrer Roland Renz sozialschwache Menschen. Nach dem letztjährigen großen Erfolg, plant die Kirchengemeinde Harthausen wieder einen Nikolausbesuch bei den Schützlingen des Pfarrers und möchten nicht mit leeren Händen kommen.
Sie möchten kleine Päckchen mit nützlichen Dingen überreichen.
Die Päckchen können mit folgenden Dingen gefüllt sein:

- Kleidung: Handschuhe, Hausschuhe, Schal, warme Unterwäsche, Socken, Strumpfhose, Stirnband, etc.
- Hygieneartikel: Creme, Deo Roller/Deo Spray, Duschgel & Shampoo (wenn es auslaufsicher verpackt ist), Haarbürste, Haarschmuck, Handcreme, Handtuch, Kamm, Lippenpflegestift, Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnputzbecher etc.
- Originalverpackte Süßigkeiten: Bonbons/ Kaugummi/Lutscher, Schokolade ohne Alkohol Füllung, Schokolinsen, Schokokränze, Toffee Bonbons, Traubenzuckerbonbons oder -Lutscher, weiße Schokolade, Zartbitterschokolade etc.
- Eventuell noch Persönliche Grüße
- Von außen gut lesbar ob für Frau oder Mann

Der Wert eines Päckchens sollte 8, € nicht überschreiten und bis spätestens zum Do, 7. Dezember im Pfarreibüro bei Sabine Kramer zu den bekannten Öffnungszeiten oder bei jedem Kirchengemeinderat abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Päckchen beim stattfindenden Adventsmärktle am Mi, 29. November ab 18 Uhr hinter dem Rathaus in Harthausen abgegeben werden können. Ferner erteilt jedes Mitglied des KGR Auskunft über diese Aktion

Rückblick

Ao: Cäcilienfeier des Kirchenchors Am Sa, 18.11. feierte der Kirchenchor der Kirchengeminde St. Silvester die Cäcilienfeier im Pfarrhaus in Altoberndorf.

Es wurde zusammen gesungen und gelacht. Nach dem gemeinsamen Essen ehrte Herr Pfarrer Schwer Mitglieder für langjährige Treue: Herrn Berthold Schoch (Tenor/Bass) für 15 Jahre aktives Singen, er erhielt die Anerkennungsurkunde der Dekanatsgeschäftsstelle. Frau Christine Diepolder (Alt) erhielt die Ehrenurkunde des Cäcilienverbandes für 30 Jahre verlässliches Singen im Chor. Frau Barbara Hutter (Sopran) sowie Herr Günther Baur (Bass) wurden für 40 Jahre treues Singen die Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen in Gold des Cäcilienverbandes überreicht. Frau Barbara Hutter ist seit 2000 Chorleiterin und seit 1974 Organistin in unserer Kirchengemeinde. Herr Günther Baur ist seit 1979 geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenchors.

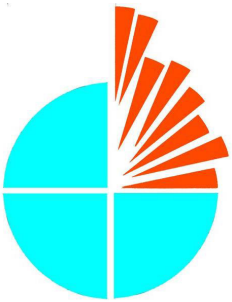
Nach den Ehrungen bewiesen zwei Sängerinnen, dass sie auch schauspielerisches Talent besitzen und führten einen Sketch auf, der die Gäste mehr als nur einmal zu herzlichem Lachen bewegte.
Bei Kaffee und Kuchen klang der Abend gemütlich aus. *Myriam Riethmüller*

Ao: Eröffnung der Fotoausstellung
Nachdem der Kirchengemeinderat Anfang des Jahres zu einem Fotowettbewerb aufgerufen hatte, wird am 1. Advent, So, den 3. Dezember, im Anschluss an den Gottesdienst die Fotoausstellung festlich in der Kirche eröffnet. Die Fotoausstellung wird während der gesamten Adventszeit in der Kirche zu sehen sein. Jeder ist eingeladen, die Bilder während der Öffnungszeiten der Kirche anzuschauen.
Aus einer Auswahl der eingesandten Fotos wurde ein Kalender für 2018 erstellt, der am Weihnachtsmarkt in Altoberndorf am Fr, 1. Dezember ab 17 Uhr angeschaut und bestellt werden kann. Eine Lieferung bis Weihnachten wird garantiert. Der Erlös des Kalenderverkaufs kommt ebenfalls dem Kirchendach zugute. *Myriam Riethmüller*

Ho: Der Kirchenchor St. Otmar Voices
möchte sich ganz herzlich bei den vielen, zahlreichen Besuchern des Kirchenkonzertes bedanken. Dankeschön für die große Aufmerksamkeit, den anhaltenden Applaus und die Spenden, die wir zu Gunsten unseres Chores erhielten. Einen besonderen Dank an die Gruppe vom Musikverein, die durch ihr Mitwirken eine große Bereicherung für das Konzert waren. Vielen Dank den Frauen vom KGR für die Organisation und Bewirtung des Umtrunks im Anschluss an das Konzert.
Die Begeisterung des Publikums und der Erfolg des Konzertabends waren für uns einfach überwältigend. Die Freude des Kirchenchores St. Otmar Voices ist riesengroß. Danke!

SE: Kirchengemeinderäte gestalten Kirche am Ort –Tag der Seelsorgeeinheit (TSE) kann darauf bauen
Ausgangspunkte für den „Tag der Seelsorgeeinheit“ in der Neckarhalle mit dem feierlichen Gottesdienst zum Fest des Diözesanpatrons bildeten die in der Klausur aller acht Kirchengemeinderäte am Tag zuvor diskutierten Themen.
Mit den anwesenden über 40 Kirchengemeinderätemitgliedern und dem vollständig anwesenden Pastoralteam ging es zum Einstieg um Fragen, die jeden irgendwie umtreiben, wenn er/sie an die Zukunft der Kirche in der sich

sehr schnell wandelnden Zeit denkt:
Ist Kirche bei den Menschen von heute noch gefragt? Was hindert uns, über unseren Glauben zu sprechen? Warum hapert es an der Sprachfähigkeit. Welchen Platz kann/soll die Kirche in einer modernen Gesellschaft (noch) einnehmen? Wie fit sind Eltern in Glaubenssachen? Was bietet die Kirche an Wertschätzendem für Familien auf? Wie wird Glaube erlebbar? Wie feiern wir unseren Glauben so, dass das andere Menschen anzieht? Ehrenamt heute noch attraktiv? Warum bleiben so viele Jugendliche fern?



Stoff, ins Gespräch zu kommen und in einen Austauschprozess einzutreten. Gelegenheit, sich Zukunftsfragen zu stellen, nach dem Verständnis von Glaube, Gemeinde und Kirche, wie es gewachsen und geworden ist zu fragen und Vergewisserungen über die jeweilige Situation vor Ort vorzunehmen.
Das wurde konkret in den „Gemeindeportraits“, die sich die jeweiligen Gremien erarbeiteten.
Dass es dann am Sonntagmorgen nicht allein bei einer sehr gelungenen Weitervermittlung dessen an die Gottesdienstgemeinde blieb, sondern vielmehr Teil der Botschaft der Feier wurde, zeigte sich im Erkennen von Bekanntem, im Entdecken möglicher Herausforderungen und beim Maßnehmen an dem aus der Hl. Schrift Gehörten: Gefragt sind Wachheit und „brennende Lampen“, also Begeisterung, vor allem aber Bereitschaft, den richtigen Zeitpunkt nicht zu verpassen; notwendig ist Öl, das die Lampen nährt, d.h. eine Besinnung auf das, was Quelle, Nährstoff und Wurzeln unseres Handelns sind.
Eine weitere Spur legte die hl. Schrift: Der Geist Gottes ruft und sendet uns aus, die Frohbotschaft zu leben und zu verkünden. Das soll im Miteinander zum Ausdruck kommen und in der gegenseitigen Unterstützung. So wurden die Örtlichen Begleiter*innen ihrer jeweiligen Gemeinde, sichtbar in Vertretungen der Kirchengemeinderäte, zugeführt und zu gegenseitigem vertrauensvollen Arbeiten verpflichtet.
Ebenso kam im Gottesdienst zum Ausdruck, wie tragend und erhebend das Miteinander in der Seelsorgeeinheit erlebt werden kann:
Der gemeinsame Chor gestaltete mit, eine große Schar Ministrant*innen ließ erleben: wir sind nicht allein. So ging es auch den Mitfeiernden in der vielfältigen Schar bekannter und nicht so bekannter Gesichter aus allen Orten.
Die Dankesworte an der Stelle der „Vermeldungen“ und der in Gesprächen verspürte Dank für die gelungene organistatorische Vorbereitung und für das engagierte Miteinander so vieler helfender Hände kann hier nur bestätigt und von neuem betont werden.
Unterwegs wohin?
In der Klausur der Kirchengemeinderäte am Samstag wurden fünf Arbeitsgruppen angeregt, denen sich schon einige Personen zugeordnet haben. Weitere sind eingeladen, an der Entwicklung der Kirche an vielen Orten mitzugestalten.
Die Beschreibung der fünf Themen und die Einladung in die Arbeitsgruppen lesen Sie im nächsten „Kontakte“.
Soviel sei schonmal gesagt: es geht um verschiedene Aspekte der Frage, wie es uns Christen gelingt, dass die Botschaft Jesu Christi auch künftig noch von möglichst vielen Menschen als Fundament, Orientierung und Hoffnung für das eigene Leben entdeckt werden kann.
Interesse mit nachzudenken?

Pfarrer Martin Schwer

Gottesdienste

	Altoberndorf St. Silvester	Beffendorf St. Urban
So 26.11. Christkönigsonntag LI: Ez 34,11-12.15-17 LII: 1 Kor 15,20-26.28 Ev: Mt 25,31-46 Jugendkollekte	9.00 Eucharistiefeier (für Richard Welter und Regina Federer)	9.00 Wort-Gottes-Feier 13.30 Andacht
Mo 27.11. Wochentag		
Di 28.11. Wochentag	19.00 Rosenkranz	
Mi 29.11. Wochentag		7.45 Schülermesse Klassen 1-4
Do 30.11. Andreas		19.00 Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Fr 1.12. Wochentag		
Sa 2.12. Wochentag		
So 3.12. 1. Adventsonntag LI: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7 LII: 1 Kor1,3-9 Ev: Mk13,33-37	9.00 Wort-Gottes-Feier	9.00 Eucharistiefeier (für Berta Glatthaar, Julius Rahm, Karl und Andreas Rinker, Anna Sekinger, Gisela Werner), zugl. Kinderkirche im Gemeindehaus
Mo 4.12. Mo der 1. Adventswo.	18.00 Abendmesse	
Di 5.12. Di der 1. Adventswo.	19.00 Rosenkranz	
Mi 6.12. Mi der 1. Adventswo.		7.45 Schülergottesdienst für die Klassen 1-4
Do 7.12. Ambrosius		19.00 Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Fr 8.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria		6.00 Rorate,-Wort-Gottes-Feier, anschl. Frühstück im Gemeindehaus 19.00 Abendmesse
Sa 9.12. Sa der 1. Adventswo.		
So 10.12. 2. Adventsonntag LI: Jes 40,1-5.9-11 LII: 1 Petr 3,8-14 Ev: Mk 1,1-8	9.00 Wort-Gottes-Feier Kollekte für die Renovierung des Kirchendachs	9.00 Eucharistiefeier (für Heinrich Benz u. verst. Familienangehörige, Marcel und Walter Born, Felix Glatthaar, Rita und Edmund Maier), zugl. Kinderkirche im Gemeindehaus 14.00 Seniorenweihnachtsfeier in der Festhalle

Gottesdienste		
Bochingen St. Mauritius	**Epfendorf St. Remigius**	**Harthausen St. Michael**
10.30 Wort-Gottes-Feier	9.00 Festgottesdienst zum diamantenen Orgel-jubiläum von Gebhard Gaus.	10.30 Wort-Gottes-Feier –mit Dankes-Gottesdienst (s. Seite 4)
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	18.00 Abendmesse
	19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
14.00 Eucharistiefeier (GH) mit anschl. gemütlichem Beisammensein	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 18.25 Rosenkranzgebet 19.00 Abendmesse	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Eucharistiefeier (für Zita Holzer (Jt.), Margaretha Digeser und Werner Brom-mer)	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier (Heinz Behr, Helmut Keufer, Helmut Merkt)
	19.00 Abendstunde im Advent	
6.00 Rorate mit anschl. Frühstück (GH)	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Wort-Gottes-Feier	9.00 Wort-Gottes-Feier	10.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
	Hochmössingen **St. Otmar**	**Oberndorf St. Michael** Az = Altenzentrum Kh = Krankenhauskapelle
So 26.11. Christkönigsonntag LI: Ez 34,11-12.15-17 LII: 1 Kor 15,20-26.28 Ev: Mt 25,31-46 Jugendkollekte	10.30 Eucharistiefeier Es singt der Singkreis. 13.30 Rosenkranz	**Sa:** **19.00** Jugendgottesdienst auch für alle Firmlinge der SE **So**: 7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 9.00 Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag 12.00 Taufe Jakob Benjamin Geier
Mo 27.11. Wochentag		
Di 28.11. Wochentag		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Mi 29.11. Wochentag	7.45 Schülergottesdienst 16.30 Novemberrosenkranz	
Do 30.11. Andreas	18.30 Eucharistiefeier	
Fr 1.12. Wochentag		14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Sa 2.12. Wochentag		
So 3.12. 1. Adventsonntag LI: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7 LII: 1 Kor1,3-9 Ev: Mk13,33-37	10.30 Gottesdienst (für Rosmarie u. Willy Ruf, Hannelore Rohr Jt., Bettina Meßmer) mit Ministrantenaufnahme *Zugl. Kinderkirche*	7.30 Eucharistiefeier (Kh) 9.00 Eucharistiefeier
Mo 4.12. Mo der 1. Adventswo.		
Di 5.12. Di der 1. Adventswo.		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Mi 6.12. Mi der 1. Adventswo.	7.45 Schülergottesdienst	
Do 7.12. Ambrosius		
Fr 8.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria		14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Sa 9.12. Sa der 1. Adventswo.		7.00 Rorate
So 10.12. 2. Adventsonntag	10.30 Eucharistiefeier 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 9.00 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
Lindenhof Dreifaltigkeitskirche	**Aistaig Maria Königin**	**Talhausen M. Heimsuchung**
10.30 Eucharistiefeier		Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz		
17.00 Rosenkranz		
7.15 Schülermesse		
10.30 Eucharistiefeier (Bergkapelle)	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz		
17.00 Rosenkranz	15.30 Gottesdienst (Annel.-Mey-Haus)	
7.15 Schülermesse		
10.30 Eucharistiefeier (Bergkapelle)	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse

Kontakt – Punkte

-„Die Seele braucht Feste, …!“

Ein Gedanke und Ausdruck von Anselm Grün, dem bekannten Benediktiner aus dem Kloster Münsterschwarzach, der außerdem auch Autor zahlreicher geistlich-religiöser und spiritueller Bücher ist.
An einem kürzlich vergangenen Wochenende war wiederum unser alljährlicher Tag der Seelsorgeeinheit (TSE).
Acht Gemeinden kommen zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern und miteinander Mittag zu essen.
Die Gedanken und Ideen des vorangegangenen Klausurtages aller Kirchengemeinderäte kamen dabei zur Sprache und wurden im Gottesdienst und den anschließenden Gesprächen zum Ausdruck gebracht.
Wir haben gemeinsam gefestet, damit die Seele mal wieder lachen und aufatmen kann.
Denn die Seele braucht Feste, durch die sie zur Sprache kommt.
Nicht nur beim Tag der Seelsorgeeinheit, sondern in den verschiedenen Festen des Kirchenjahres, wird dies verschiedentlich zum Ausdruck gebracht.
Bald beginnt ja wieder die Zeit des Advents und somit ein neues Kirchenjahr. Es beginnen dann wieder Zeiten des Wartens und Sehnens, eine Zeit des Neuanfangs oder der Berührung mit dem unverfälschten Bild Gottes in uns.
Eine Zeit in der uns auch wieder viel an Licht und Hoffnung begegnet, trotz der dunklen Tage der Jahreszeit. Feste die Licht und Hoffnung wie auch Freude verbreiten möchten, erhellen die Seele.
„Auch Sie brauchen Feste zum Atmen der Seele, Freude zum Auftanken!“

Pfarrer Rudolf Deiß

Kirche bei Radio Neckarburg
UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"
Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik
sonn- und feiertags von 8 Uhr - 9 Uhr

26.11. "Sehnsucht nach Erneuerung", - die Wiedereröffnung des Heilig-Kreuz-Münster Rottweil
3.12. "Mit Musik durch den Advent", - der Mädchenchor Rottweil
10.12. "Neue Kraft und Hoffnung schöpfen", - die Nachsorgeklinik Tannheim

Bo: Unsere Mesnerstelle
ist bis jetzt leider immer noch nicht besetzt. Wir suchen dringend eine Mesnerin oder Mesner. Es können auch zwei sein. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarreibüro Tel 3146 oder per E-Mail: StMauritius.Bochingen@drs.de

Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Keppler-Stiftung in Oberndorf
Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
Redaktion: Helga Dlugosch, Pastoralreferentin.
Redaktionsschluss für Nr.21: Do, 30.11.17